



## Die Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.

Die Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. (GA) wurde im August 2002 in einer breit angelegten Initiative aus den Verbänden des Freizeitgartenbaus, den gärtnerischen Berufsverbänden, Kommunen, Unternehmen und dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum ins Leben gerufen. Landesweit gibt es ca. 2,5 Millionen Gartenbesitzer, rund 200.000 sind in Vereinen organisiert. Insgesamt wird eine Gartenfläche von über 100.000 ha bewirtschaftet. Die GA hat u.a. zum Ziel, die große Anzahl von Freizeitgärtnern, die keiner freizeitgärtnerischen Organisation angehören, zu informieren, zu beraten und weiterzubilden. Fachleute der „Grünen Branche“ können ebenso vom Fortbildungsangebot der Gartenakademie profitieren. Aus dem gartenkulturellen Themenkomplex hat sich die GA folgenden Schwerpunkten verschrieben: Umweltgerechte Gartennutzung, Kind und Natur, Öffentliches Grün und Garten- und Landschaftskultur. Für Erzieher, Eltern und weitere in der praktischen Schulgartenarbeit Tätige entwickelte die GA das Baden-Württembergische Forum „Gärtnern macht Schule“.

Bei den Pflanzenschutzexperten am Grünen Telefon **(0900 1042290, 50 ct/min)** können sich Freizeitgärtner Tipps und Ratschläge holen.

Die GA BW finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Dienstleistungen und Projektförderung.

Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.  
Diebsweg 2, 69123 Heidelberg  
Ansprechpartnerin: Jeanette Schweikert  
Tel: 06221 7484810 \* Fax: 06221 7484811  
E-mail: gartenakademie@lv.gbw.de  
Internet: www.gartenakademie.info \* www.gartennetz-bw.de

## Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach

Die Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach – kurz OGAB – wurde im Jahr 2009 gegründet. Sie versteht sich als „Grünes Bildungszentrum“ im Flächenlandkreis Biberach und hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Obst- und Gartenbau betreibende Bevölkerung weiterzubilden und die Kulturlandschaft Oberschwaben zu erhalten. Die Weiterbildung gestaltet sich recht mannigfaltig in Fachvorträgen, Workshops und Kursen, die nicht nur am Sitz der OGAB, dem Landwirtschaftsamt Biberach, sondern auch mit Kursangeboten rund um den Obstbau im Oberschwäbischen Museumsdorf in Kürnbach stattfinden, angefangen von Seminaren zu Obstbaumschnitt und Obstbaum-Umveredelung bis hin zu Wühlmausfangkursen. Der wesentliche Bildungsanspruch ist in der Ausbildung zum „Fachwart für Obst und Garten (m/w)“ in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) zu sehen. Hier werden in einem 180-stündigen Lehrgang nicht nur Privatpersonen, sondern auch die mit der Grünpflege im kommunalen Dienst betrauten Personen intensiv geschult. Ansprechpartner und weitere Informationen dazu:

Obst- und Gartenbauakademie Biberach  
Bergerhauser Str. 36, 88400 Biberach  
Ansprechpartner: Alexander Ego  
Tel.: 07351 52-6702 \* Fax: 07351 52-6703  
Internet: www.ogab.info \* E-mail: post@ogab.info



# Blütenreiche Begrünung für biologische Vielfalt in Gärten und Kommunen

## Fachtagung

Donnerstag, 18. April 2013  
Landratsamt Biberach  
Rollinstraße 9 - 88400 Biberach



Park der Vielfalt – PH Heidelberg



Die Fachtagung ist eine Kooperation zwischen der Gartenakademie BW e.V. und der Obst- und Gartenbauakademie Biberach/Riß, unterstützt durch das Landratsamt Biberach.

## Blütenreiche Begrünung für biologische Vielfalt in Gärten und Kommunen

Kulturlandschaften, Naturräume und urban-industriell dominierte Gebiete spiegeln seit Jahrtausenden Bedarf, Kenntnisse und Fähigkeiten der Bevölkerung wider. Eine Vielfalt an Nutzungsformen und Lebensräumen wurde geschaffen. Die zunehmende Intensivierung der Landwirtschaft und weiterer Flächenverbrauch führen jedoch zur Verarmung unserer Landschaft und der Gefahr des Ausbleibens des genetischen Austauschs durch mangelnde Biotopvernetzungen. Auch im öffentlichen Freiraum, wo in Vorgärten, Gewerbegebiete und Kommunen oftmals vermeintlich pflegeleichte Pflanzungen angelegt oder Pflanzungen gänzlich durch Kies- und Splittflächen ersetzt werden, geht dies zu Lasten von Biodiversität.

Seit einigen Jahren werden nun ein- und mehrjährige, standortgerechte Saatgutmischungen für blütenreiche Grünflächen in der Landwirtschaft und im öffentlichen Grün entwickelt und ausgebracht und dadurch wertvolle Lebensräume wiedergewonnen. Blütenbesucher, die mit ihren Öko-Dienstleistungen für Lebensmittelsicherung von Mensch und Tier unersetzlich sind, erhalten wieder für sie existenziell wichtige Nahrungsquellen. Auf der Tagung „Blütenreiche Begrünung für biologische Vielfalt in Gärten und Kommunen“ werden die verschiedenen Aspekte dieses Themenkomplexes praxisnah und lösungsorientiert dargestellt. Anhand konkreter Beispiele wird veranschaulicht, wie arten- und biodiverse Bewirtschaftungskonzepte kooperativ konzipiert und realisiert werden können. Dadurch werden blütenreiche Flächen wieder als Element im Landschaftsgefüge etabliert und können auch zur Naherholung einladen. Eingegangen wird dabei auf die entsprechende Bodenvorbereitung, auf situationsgerechte Gestaltungsvarianten sowie auf die Wirtschaftlichkeit. Ein weiterer wichtiger Faktor ist, wie durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit Transparenz und Akzeptanz geschaffen wird, die Bürger informiert und sensibilisiert werden und dadurch für das Vorhaben gewonnen werden können.

Die Veranstaltung wendet sich an kommunale Bedienstete aus den Grünflächenämtern und -abteilungen, Garten- und Landschaftsarchitekten, Naturschutzorganisationen, Landschaftsgärtner, Gärtner, Städteplaner, Architekten, Kreisfachberater und weitere Interessierte.

### Anmeldung bei

Tel. / Fax  
E-Mail  
Website  
Termin  
Gebühr

inkl. Pausenverpflegung  
Mittagessen, Getränke  
und Seminarunterlagen

### Gartenakademie BW

Diebsweg 2 – 69123 Heidelberg  
06221 7484-810 Fax: 811  
gartenakademie@lvg.bwl.de  
www.gartenakademie.info  
18. April 2013  
90,- €  
85,- € für Mitglieder der GA,  
KOV Biberach e.V., Baumwarte,  
Studierende, Auszubildende

## Programm

Donnerstag, 18. April 2013

(Stand: 18.03.2013 – Änderungen vorbehalten)

08:30	EINLASS UND GETRÄNKE
	<b>Stefanie Bürkle</b> Erste Landesbeamtin im Landkreis Biberach
09:00	<b>Blühender Landkreis Biberach</b>
	<b>Simone Kern</b> Dipl.Ing. Landschafts- architektur (FH) Argenbühl
09:30	<b>Gestalterischer Einsatz und Dynamik von mehr- jährigen Blühsaaten in der Region Allgäu/ Oberschwaben</b>
	<b>Renate Müßler</b> Landratsamt Tübingen
10:15	<b>Möglichkeiten der Umsetzung von Konzepten im Rahmen der Biotopvernetzung</b>
10:45	PAUSE
	<b>Dr. Kerstin Fröhle</b> Bodensee-Stiftung Radolfzell
11:00	<b>Biologische Vielfalt im besiedelten Raum</b>
	<b>Cornelis F. Hemmer</b> Stiftung für Mensch und Umwelt, Berlin
11:35	<b>Kommunikationsstrategien zur Vermittlung umweltgerechter Konzepte am Bsp. „Berlin summt!“</b>
12:10	MITTAGSPAUSE
	<b>Carolin de Mattia</b> NABU, Stuttgart
13:30	<b>Mehr Natur im Siedlungsgrün</b>
	<b>Dr. Erich Unterseher</b> Landwirtschaftliches Technologiezentrum KA-Augustenberg
14:00	<b>Erfahrungen mit Blühmischungen in der freien Landschaft</b>
14:45	PAUSE
	<b>Helmut Kern</b> Leiter Gartenbauamt Stadt Karlsruhe
15:30	<b>Blütenreiche Wiesen im Karlsruher Stadtgrün</b>
	<b>Georg Krause</b> Umweltberater Donzdorf
16:15	<b>Vom Wechselflor zu Staudenpracht und Blumenwiese – Strategien zur Umsetzung</b>
17:00	ENDE

## Blütenreiche Begrünung für biologische Vielfalt in Gärten und Kommunen

Anmeldung zur Fachtagung am 18. April 2013  
im Landratsamt in Biberach

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich nehme mit \_\_\_\_\_ weiteren Person(en) teil

Menü-Auswahl – bitte Wunschgericht ankreuzen:

1. Schweinelende am Stück gebraten an Waldpilzrahmsoße
  2. Rinderschmorbraten in feiner Rotwein-Senf-Soße
  3. Pastagericht mit frischem Paprika, Tomaten, Zwiebeln,  
Oliven in leichter Sahneseife mit Parmesan
- + Beilagen + Salatauswahl + Dessert

Datum und verbindliche Unterschrift \_\_\_\_\_



Gartenakademie  
Baden-Württemberg e.V.

Gartenakademie  
Baden-Württemberg e.V.  
Diebsweg 2  
69123 Heidelberg